



Medienmitteilung Pfadibewegung Schweiz, 13.11.2016

Ein Erlebnis für Tausende von Pfadis

Aarau (AG) Am Wochenende vom 12./13. November hat die nationale Delegiertenversammlung der Pfadibewegung Schweiz (PBS) in Aarau stattgefunden. Rund 140 Delegierte der 22 kantonalen Pfadiverbände stimmten der Gründung eines Vereins für die Durchführung eines Bundeslagers im Jahre 2021 zu.

Bundeslager: Bula21

Nach der noch kommenden Vereinsgründung beginnt die konkrete Planung dieses grossen nationalen Pfadilagers mit Zehntausenden von Teilnehmenden. Thomas Gehrig, Co-Präsident PBS: „Die Teilnehmenden sollen ein lehrreiches Lagerprogramm erleben, das ihren Bedürfnissen entspricht und für sie sicher ist.“

Das letzte Bundeslager der Pfadi fand 2008 in der Linthebene statt. 25'000 Pfadis erlebten im Bundeslager «Contura» zwei unvergessliche Wochen mit einem vielfältigen Lagerprogramm.

Sprachen und Kulturvielfalt in der Pfadi

„Die Sprachenvielfalt der Pfadi soll im kommenden nationalen Bundeslager bewusst erlebt werden. Es ist uns ein wichtiges Anliegen den Austausch der Pfadis aller Regionen der Schweiz zu fördern.“ erklärt Barbara Blanc, Co-Präsidentin Pfadibewegung Schweiz.

Kantonalverband Aargau als Gastgeber

Die Delegiertenversammlung der PBS findet jeweils im November in einem anderen Teil der Schweiz statt. Die zweitägige Versammlung in Aarau wird durch die Pfadi Aargau organisiert. 2'100 Pfadis sind Mitglied in einer der 27 lokalen Abteilungen des Aargauer Kantonalverbandes.

Weitere Informationen

Andrea Adam, Mediensprecherin Pfadibewegung Schweiz, 079 652 67 35, andrea.adam@pbs.ch

Pfadibewegung Schweiz (PBS) www.pfadi.ch

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist der nationale Verband der Pfadis. Die PBS zählt über 43'900 Mitglieder und ist in 22 kantonalen Verbänden und über 550 lokalen Abteilungen organisiert. Die Gruppen werden von Jugendlichen geleitet, die eine anwendungsorientierte Ausbildung durchlaufen haben. Mehr als 8'500 junge Erwachsene engagieren sich ehrenamtlich als Pfadileitende. Die Pfadi existiert seit mehr als 100 Jahren als weltweite Bewegung mit 43 Millionen.